**Arbeitsblatt 1**

|  |
| --- |
| **Lösungswort: DJIHADIST** |
| **Frage 1: Pascha** |
| **Frage 2: Nächstenliebe** |
| **Frage 3: Wien** |
| **Frage 4: Urban** |
| **Frage 5: Islam** |
| **Frage 6: Karma** |
| **Frage 7: Scharia** |
| **Frage 8: Inquisition** |
| **Frage 9: Götzendienst** |
| **Frage 10: Mussolini** |
| **Frage 11: Jerusalem** |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Arbeitsblatt 2**   1. Vergleichen Sie den Aufbau der Macht im Calvinistischen Gottesstaat mit jenem des IS.  |  |  | | --- | --- | | Calvinistischer Gottesstaat  (Quelle Text AB 2) | IS  (Quelle:  [Spiegel ONLINE: Wie regiert der IS?](http://www.spiegel.de/politik/ausland/islamischer-staat-alles-wichtige-zum-is-a-1042664.html#sponfakt=8)  Stand: 20.1.2016) | | * **Pfarrer werden aus Kollegium gewählt, müssen Schriftstelle auslegen, Prüfung über Lehre ablegen & eine Predigt halten vor zwei Ratsmitgliedern** * **wenn keine Kritik laut wird, ist man gewählt** * **keine Trennung von Kirche und Staat** | **Der IS hat ein ausgefeiltes Verwaltungssystem. Auf «Staatsebene» gibt es das IS-Regierungskabinett, den IS-Militärrat und den Schura-Rat, in dem die IS-Klerikalen sitzen, die gleichzeitig als oberste Richter fungieren. Eine Trennung zwischen Religion und Staat existiert nicht; die IS-Ideologie ist offizielle Staatsdoktrin.**  **Gewaltenteilung gibt es nicht. Der Kalif und seine regionalen Stellvertreter, die Gouverneure, agieren als Exekutive und Legislative in einem: Sie schaffen neue Regeln und Gesetze per Erlass und sorgen gleich auch für deren Durchsetzung.** |  1. Vergleichen Sie die in der Quelle aufgeführten Verfehlungen mit jenen, die der IS bestraft.  |  |  | | --- | --- | | Calvinistischer Gottesstaat  (Quelle Text AB 2) | IS  (Quelle:  [Spiegel ONLINE: Warum enthauptet der IS seine Gefangenen?](http://www.spiegel.de/politik/ausland/islamischer-staat-alles-wichtige-zum-is-a-1042664.html#sponfakt=12)  Stand: 20.1.2016  [Spiegel ONLINE: Stadt der Gespenster](http://www.spiegel.de/politik/ausland/is-islamischer-staat-leben-in-mossul-ein-jahr-nach-der-einnahme-a-1037905.html)  Stand: 9.6.2015) | | * **Flucher** * **Trunkenbolde** * **Hurer** * **Raufbolde** * **Streitsüchtige** * **Tänzer** * **Reigenführer** * **wenn man die Kindertaufe ablehnt** * **wenn man die Trinitätslehre ablehnt** | * **z.B. Todesstrafe für Ehebruch** * **Gegner der Lehre** * **Spitzel** * **Frauen müssen sich verschleiern, man darf weder Gesicht noch Hände sehen. Sie dürfen nur in Begleitung eines männlichen Verwandten unterwegs sein, Nicht-Verwandte dürfen nicht angesprochen werden** * **Zakat, eine für Muslime verpflichtende Spende an Bedürftige muss bezahlt werden** * **vieles ist laut dem IS «*haram*», als unislamisch verboten: tanzen, Musik, Kino, sogar picknicken** * **während der Gebetszeit müssen die Läden geschlossen bleiben** |  1. Wie rechtfertigt Calvin den Kampf gegen die Gottlosen, wie tut dies der IS?  |  |  | | --- | --- | | Calvinistischer Gottesstaat  (Quelle Text AB 2) | IS:  (Quelle:  [Spiegel ONLINE: So funktioniert der «Islamische Staat»](http://www.spiegel.de/politik/ausland/islamischer-staat-alles-wichtige-zum-is-a-1042664.html#sponfakt=10)  Stand: 20.1.2016) | | * **will das Werk Gottes vollenden** * **will das neue Jerusalem an den Ufern der Rhone errichten** * **gegen die «Freiheit des Gewissens»** * **der Staat muss der Kirche helfen, die Lehre durchzusetzen** * **Barmherzigkeit ist teuflisch, Milde ist grausam, weil man so die ganze Christenheit in Gefahr bringt** | * **IS versteht sich als Rückkehr zum wahren Islam. Die meisten heutigen Muslime praktizieren demnach einen vermeintlich falschen, aufgeweichten Islam.** * **Der IS leitet aus historischen Überlieferungen zu den ersten Muslimen grundlegende Verhaltensregeln ab, obwohl sie in direktem Widerspruch zu bedeutenden Passagen in den Heiligen Schriften stehen. Die simple Maxime: Wenn die ersten Muslime so gehandelt haben, kann es heute nicht falsch sein.** |  1. Vergleichen Sie die angewandten Methoden gegen Glaubensabweichler mit jenen des IS.  |  |  | | --- | --- | | Calvinistischer Gottesstaat  (Quelle Text AB 2) | IS  (Quelle:  [Spiegel ONLINE: Warum enthauptet der IS seine Gefangenen?](http://www.spiegel.de/politik/ausland/islamischer-staat-alles-wichtige-zum-is-a-1042664.html#sponfakt=12)  Stand: 20.1.2016) | | * **Tod auf dem Scheiterhaufen, langsames Verbrennen auf schwachem Feuer bei lebendigen Leib** | * **Enthauptungen vor Publikum auf zentralen Plätzen eroberter Städte** * **Ermordung westlicher Reporter wird gefilmt** * **Leichen werden zur Schau gestellt** |  1. Betrachten Sie die Abbildung in Quelle 4 hinsichtlich Calvins Verhältnis zu Kunst und Kirchenschmuck. Sehen Sie Parallelen zum IS? Welche?  |  |  | | --- | --- | | Calvinistischer Gottesstaat  (Quelle Text AB 2) | IS  (Quelle:  [Spiegel ONLINE: Warum zerstört der IS das Weltkulturerbe?](http://www.spiegel.de/politik/ausland/islamischer-staat-alles-wichtige-zum-is-a-1042664.html#sponfakt=13)  Stand: 20.1.2016) | | * **kein Altar** * **keine Bilder** * **keine Kerzen** * **keine Orgel** | * **betrachtet viele historische Stätten anderer Zivilisationen als Götzenhuldigung** * **zerstört auch muslimische Heiligtümer, die es für unerlaubten Ikonenkult hält, sowie prunkvolle Kalligraphie und Bilder** | |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| **Arbeitsblatt 3**  **Auftrag:**  Machen Sie sich Notizen zu den Motiven der jungen Frau, die sich dem IS anschliessen wollte, warum war sie und mit ihr viele andere Jugendliche so fasziniert vom IS? Welche Erklärungsansätze werden im Film genannt, welche können Sie selbst vorbringen?  **Motive:**   * **hat sich viel mit IS im Internet beschäftigt, Videos von und über den IS angeschaut** * **keine sozialen Kontakte mehr gepflegt, nicht mehr ausgegangen**   **Erklärungsansätze aus dem Film:**   * **Gehirnwäsche, Jugendliche verstehen Religion nur oberflächlich; IS weiss genau, worauf Jugendliche ansprechen, nicht nur traditionell-religiös; Zielgruppe «Junge Menschen auf Orientierungssuche»; angezogen von der vermeintlichen Romantik des Kampfes für eine gerechte Sache** * **sie wurde ausgesucht, um ins Paradies zu gehen; sie ist klug, dass sie den Djihad wählt; alle sollten so sein wie sie** * **Hauptmotiv: ich spreche anderen den Islam ab; die anderen sind sehr dumm, verstehen es nicht; Medien lügen nur; IS ist anders; man ist in zwei Welten**   **Andere Erklärungsansätze:**   * **attraktive Propagandavideos im Videospiel-Look / Sprüche, «Claim your victory», «Let's go for Djihad» etc.** * **fehlende oder überstrenge Vaterfigur** * **Gefühl der Bestimmung im Glauben** * **Macht gegenüber anderen ausüben wollen** * **Geist der Rebellion** * **Gefühl, zu einer Elite zu gehören, im alleinigen Besitz der Wahrheit zu sein, die anderen verborgen ist** |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Arbeitsblatt 3**   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | Jahreszahl | Ereignisbeschreibung | Genannte Personen | Genannte Orte | | 1683 | * **Türken stehen vor Wien, Hauptstadt des Heiligen Römischen Reiches, Sitz des Habsburger Kaisers, Bollwerk des Christentums** * **Osmanen waren der Schrecken Europas** * **8 Wochen Dauerbeschuss** * **20'000 Soldaten gehen den Weg Gottes, Djihad** * **Bemühen, Gott wohlgefällig zu werden, Kontext im Koran ist aber militärisch, Willen Gottes in der Welt umzusetzen, Gott muss das Sagen haben** | **Feldherr Kara Mustafa Pascha** | **Wien** | | 8. Jh. | **Muslime erreichen Europa**   * **im 8. Jahrhundert erobern die Muslime Gibraltar in Europa und die iberische Halbinsel, werden erst nördlich der Pyrenäen gestoppt von Christen mit Karl dem Grossen; ähnlich fundamentalistisch** * **Karl der Grosse: Taufe oder Tod für die Sachsen** | **Karl der Grosse** | **Gibraltar**  **Pyrenäen** | | 638  11. Jh. /  Juli 1099 | **Kreuzzüge**   * **Jahrtausendwende: Endzeitfieber, Prediger rufen zur Umkehr auf, Jüngstes Gericht droht: Christus der Richter kehrt zurück – Muslime halten die Heiligen Stätten zurück, 638 Jerusalem erobert, leben alle friedlich zusammen, doch Ende 11. Jahrhundert immer mehr Unruhe** * **Papst Urban ruft dazu auf, die Heiligen Stätten aus den Händen der Ungläubigen zu befreien** * **Bischöfe verbreiten die Nachricht: Lohn dafür: Ablass (Vergebung der Sünden)** * **zum ersten Mal: Frommes Unternehmen, Kriegszug wird von der Kirche empfohlen und mit Erlösung gekoppelt** * **Kirche des Deutschen Ordens, besteht seit der Zeit der Kreuzzüge: Dienst mit Wappenrock, fromme Rittermönche im Kriegsdienst für ihren Gott** * **Gott will es, Hunderttausende machen sich auf den Weg** * **als Erstes gegen die Juden, es sterben 5000 Menschen in den Rheinstädten**   **Ritter**   * **befinden sich im Gottesdienst** * **Töten war gottgefällige Aufgabe** * **Juli 1099 Sturm auf Jerusalem mit Schlacht, man will Gott zum Sieg verhelfen. Der einzig wahre Gott, der keinen anderen duldet.** | **Papst Urban** | **Jerusalem**  **Rheinstädte** | | 13. Jh. | **Papst Innozenz lässt Kunde verbreiten von neuem Verfahren: Inquisition**   * **soll Ketzer aufspüren, verhören, verurteilen** * **Kirche fühlt sich durch neue Bewegungen bedroht (Karthenser, Kartharer), neue Armut** * **Ketzer und Häretiker sind keine Heiden sondern falsche Christen und Verräter** * **Mittel von Satan mit falschen Kirchen. Von Aquin: Nicht nur falscher Glaube, sondern Bedrohung für die Gemeinschaft** * **Jan Huis in Prag, argumentiert gegen den Papst, soll Lehre am Konzil in Konstanz verteidigen, 1414 verbrannt** * **Inquisition ist ein Fortschritt gegenüber Gottesurteil, doch oft mit Folter erzwungene Geständnisse** | **Papst Innozenz**  **Thomas von Aquin**  **Jan Huis** | **Prag, Konstanz** | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Arbeitsblatt 4**   |  |  | | --- | --- | | **Kreuzritter** | **Djihadisten** | | a) Beschreiben Sie die Darstellung rein äusserlich, z.B. Kleidung, Kampfausrüstung, Schmuck, Farben, Schriftzüge und Haltung. Können Sie zusammenfassen, auf welche Attribute Wert gelegt wird? | | | **Individuelle Lösungen** | **Individuelle Lösungen** | | b) Beschreiben Sie den jeweiligen Lohn, den sich die Krieger erhofften bzw. der ihnen versprochen wurde / wird. | | | **Sündenvergebung, Ablass** | **Paradies, Jungfrauen** | | c) Wie rechtfertigen die Kämpfenden das Töten und den Krieg? Gibt es Textstellen in den Heiligen Schriften, auf die sie sich berufen? | | | * **sahen sich im Gottesdienst** * **massenhaftes Töten ist verdienstliche gottgefällige Aufgabe** * **Sturm auf Jerusalem im Juli 1099, aus den Händen der Ungläubigen befreien** * **Krieg ist ein Weg, ihrem Gott zum Sieg zu verhelfen** * **Bibel ist göttlich inspiriert, wie wörtlich nimmt man die Schrift?** * **verschiede Strömungen möglich, auch wegen Widerspruch strafender Gott vs. liebender Gott** * **Papst hat gesagt: Gott will es!** | * **klare Strukturen** * **göttliche Regeln, Scharia ist alles, was sie brauchen.** * **Bart tragen** * **Wille Gottes, reinen Islam leben, zurück gehen, auch wenn sich das mit der heutigen Zeit reibt 🡺 deshalb auch attraktiv** * **heilige Gesellschaft, die Religion und Staat vereint und aktiv gegen gemeinsame Feinde kämpft** * **Kalif ruft dazu auf, ist Stellvertreter Gottes** | | d) Vergleichen Sie die beiden Oberhäupter der Bewegungen hinsichtlich ihrer Stellung. | | | **Papst**  **Ist Stellvertreter Gottes und Gott will es!** | **Kalif, nimmt alle Macht für sich in Anspruch, weltlich und religiös.** | | e) Mit welchen Methoden wird für den Kreuzzug/Djihad geworben? | | | **Papst hält Predigt, Bischöfe verbreiten es überallhin in die Kirchen. Prediger ziehen umher, machen Werbung.** | **Propagandavideos, Soziale Medien wie Facebook, Twitter, Instagram etc.**  **Tötungen** | | f) Fassen Sie die Gemeinsamkeiten der beiden Gotteskrieger noch einmal zusammen: | | | * **Attribute: ruchlos, zäh, unerschrocken, erbarmungslos, furchtlos, stark, verhüllt, männlich (und andere sinnvolle Antworten)** * **erhoffen sich einen religiösen Lohn, eine Anerkennung von Gott für ihren Kampf** * **rechtfertigen das Töten mit herausgerissenen Passagen, beanspruchen für sich das einzig wahre Verständnis der Schrift, berufen sich auf ihre Anführer (Papst, Kalif)** * **Werbung hinsichtlich Propaganda-Aspekt ähnlich** * **Grausamkeit (Judenpogrome, Journalistenmorde)** * **Rechtfertigung des Krieges hinsichtlich Reinigung vor Ungläubigen, Schutz der Heiligen Stätten, Kampf gegen Abweichler innerhalb** * **Zusammenschluss über weite Teile für eine religiöse Idee, christliches Rittertum schliesst sich über alle nationalen Schranken zusammen** | | |

**Arbeitsblatt 5**

**Lösungsansätze aus dem Film**

1. Islam

* **Buchreligion, gefährlich, wenn keine Exegese erlaubt, nur wortwörtliches Umsetzen, ohne Rücksicht auf Bezug zur Gegenwart**
* **gefährlich, wenn nur göttliche Gesetze anerkannt werden, die mit menschlichen Gesetzen unvereinbar sind (Scharia ist ein verbindliches göttliches Recht, das die Strukturen regelt: Kleidung, Haarschnitt, Bart, etc.)**
* **gefährlich, wenn man argumentiert, es sei der Wille Gottes, dass man den reinen Islam lebt, auch wenn sich das mit der Gesellschaft reibt**
* **gefährlich, wenn keine Trennung zwischen Religion und Staat mehr gemacht wird**
* **gefährlich, wenn innere und äussere Feinde bekämpft werden**
* **friedlich, weil tolerant gegenüber anderen Kulturen (Hochblüte in Spanien)**
* **friedlich, weil beschützend gegenüber anderen Religionen (Juden in Konstantinopel)**
* **friedlich, als Gegenbewegung zur Hasspropaganda (Netzwerk sozialer Zusammenhalt in Wien)**

1. Christentum

* **gefährlich, wenn gegen Abweichler gerichtet (Inquisition, Augustinus, Thomas von Aquin, Konzil von Konstanz, Jan Huis)**
* **gefährlich, wenn als Kampf gegen Feinde der Religion verstanden (Kreuzzüge)**
* **gefährlich, wenn Kampf als Gottes Wille interpretiert wird (Papst Urban II.)**
* **friedlich, wenn Nächstenliebe beherzigt**
* **friedlich, wenn «Liebet eure Feinde» als Haltung verstanden wird, jeden Dialogpartner ernst zu nehmen und verstehen zu wollen**

1. Judentum

* **gefährlich, weil strafender Gott in der Bibel dargestellt wird (ägyptische Plagen, Auszug aus Ägypten, Sintflut)**
* **gefährlich, wegen Idee des gerechten Krieges: morden ist als Verteidigung heilig (Schutz von Israel (Judentum); Verteidigung, wenn zu Götzendienst, Unzucht oder Mord gezwungen)**
* **gefährlich, wenn man sich herauspickt, was man benötigt**
* **friedlich, weil liebender Gott mit Friedensbotschaft in der Bibel dargestellt wird**

1. Buddhismus

* **gefährlich, wenn das Denken zurückgedrängt wird, man willenlos und ohne zu überlegen Befehle ausführt (Kamikaze-Kämpfer im Zweiten Weltkrieg)**
* **gefährlich, wenn Gegner zur Illusion wird (Anapta-Lehre, Gegner ist kein Wesen mehr, kann nicht getötet werden)**
* **gefährlich, wenn Kampf als meditative Übung eingeübt (Shaolin-Mönche, loyal gegenüber Kaiser, Meister)**
* **friedlich, weil keine Stellen in Lehre, die das Töten rechtfertigen. (Wiedergeburt, Karma, Einstellung, Töten verändere Muster und prägt Geist)**
* **friedlich, weil auf Verwicklungen reagiert (Friedenspagoden, tägliche Gebete)**